



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Nationales Zentrum für Cybersicherheit NCSC



Schweizerische Kriminalprävention
Prévention Suisse de la Criminalité
Prevenzione Svizzera della Criminalità



Kantonale und Städtische Polizeikorps
Corps de police cantonaux et municipaux
Corpi di polizia cantonali e comunali

Medienmitteilung

Sicherheitsbehörden lancieren nationale Sensibilisierungskampagne zur Passwortsicherheit

Bern, 27 April 2023. Gestohlene Benutzerdaten stehen häufig am Anfang eines Cyberangriffs. Mit starken Passwörtern kann viel Schaden verhindert werden. Das Nationale Zentrum für Cybersicherheit (NCSC), die Schweizerische Kriminalprävention (SKP) und die kantonalen und städtischen Polizeikorps führen im Mai mit Unterstützung der Plattform für Internetsicherheit iBarry und «eBanking – aber sicher!» (EBAS) eine nationale Sensibilisierungskampagne zur Passwortsicherheit durch.

Ein starkes Passwort muss mindestens zwölf Zeichen lang sein und sowohl Klein- und Grossbuchstaben, Sonderzeichen wie auch Zahlen beinhalten. Zudem darf das Passwort in keinem Wörterbuch vorkommen. Solche Passwörter sind schwierig zu merken. Insbesondere, wenn wie empfohlen, für jede Anwendung ein eigenes Passwort verwendet wird. Daher gehören Passwörter wie «hallo» oder «123456» immer noch zu den am häufigsten genutzten Passwörtern schweizweit. Schwache Passwörter wie diese machen es Cyberkriminellen einfach, die Benutzerdaten zu hacken und für illegale Zwecke zu missbrauchen. Mit der aktuellen Kampagne weisen die Sicherheitsbehörden und ihre Partnerorganisationen auf die Gefahren schwacher Passwörter hin und zeigen, wie man seine Zugänge optimal schützen kann.

Technische Mittel unterstützen die Cybersicherheit

Um für jeden Zugang ein eigenes, starkes Passwort zu erstellen und die Passwörter sicher zu verwalten, dienen sogenannte Passwortmanager als hilfreiche Unterstützung. Die Nutzerinnen und Nutzer müssen sich lediglich ein einziges starkes Passwort merken, nämlich jenes zum Passwortmanager. Unterstützt wird die Sicherheit durch eine 2-Faktor- oder Multifaktor-Authentisierung. Hier kommen nebst dem Passwort, dem Faktor Wissen, weitere Faktoren wie biometrische Daten, also z. B. Fingerabdruck oder Face-ID hinzu.

Nationale Sensibilisierungskampagne zur Passwortsicherheit

Ab dem 1. Mai sensibilisieren das NCSC, die SKP und die kantonalen und städtischen Polizeikorps mit Unterstützung von iBarry und EBAS die Schweizer Bevölkerung für die Wichtigkeit von starken Passwörtern. Mit Augenzwinkern wird deutlich gemacht, dass einfache Passwörter, zudem auf Post-its angeheftet, für Cyberkriminelle sehr verlockend sind. Auf der Kampagnenwebsite [S-U-P-E-R.ch](https://www.s-u-p-e-r.ch) vermitteln Lernvideos weitere Informationen. Mit dem erworbenen Wissen und etwas Glück, gewinnt man nicht nur mehr Cybersicherheit, sondern auch einen Wettbewerbspreis. Die Kampagne dauert bis am 31. Mai 2023.

Für Rückfragen

Kommunikation SKP, Tel. 031 511 00 09, info@skppsc.ch

Kommunikation NCSC, Tel. 058 465 53 56, ncsc-media@gs-efd.admin.ch

Die Kampagne wird unterstützt von:



eBanking aber sicher!

IST DAS IHR PASSWORT?
Dann können Sie mit Cyberkriminellen rechnen.

Schützen Sie Ihre Zugänge richtig.
Jetzt mehr erfahren und gewinnen!
S-U-P-E-R.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Nationales Zentrum für Cybersicherheit NCSC
Schweizerische Kriminalprävention
Prévention Suisse de la Criminalité
Prevenzione Svizzera della Criminalità
Kantonale und Städtische Polizeikorps
Corps de police cantonaux et municipaux
Corpi di polizia cantonali e comunali
iBarry
SKPPSC
eBanking aber sicher!